

Anlage 3 - Veranstaltungsorte

Das Konzept einer Auswahl verschiedener, zentral gelegener Locations wurde weiterhin beibehalten. Insgesamt elf Veranstaltungsstätten bewährten sich als durchweg positiv: das **Filmhauskino**, das **Filmforum NRW im Museum Ludwig**, das **King Georg** und die **Residenz – Eine ASTOR Film Lounge** sowie die sechs neu erschlossenen Locations **Kleiner Sendesaal im WDR**, die **Filmpalette**, **Kunsthochschule für Medien Köln** und der **Kunstverein Kölnberg** sowie **Die Wohngemeinschaft** und das **Hallmackenreuther**.

Die **Residenz – Eine ASTOR Film Lounge** wurde dieses Jahr erneut als Hauptspielort und auch als **Festivalzentrale** der Cologne Conference eingesetzt. Im noblen Ambiente der **Residenz – eine ASTOR Film Lounge** konnten zudem anschließende Empfänge im Foyer erfolgreich ausgerichtet werden.

Für die **Eröffnung** des Festivals wurde das **Cinenova** genutzt, das sowohl für die Filmvorführung als auch für den anschließenden Empfang den passenden Rahmen für die große Anzahl an hochkarätigen Gästen bieten konnte.

Im **Isabellensaal des Gürzenich** fanden dieses Jahr erstmals die **Werkstattgespräche** statt. Die besondere Atmosphäre in zentraler Lage sowie das Platzangebot kamen den zahlreichen Besuchern zugute. Zudem stellt der Gürzenich durch die Wahl des Isabellensaals für die Werkstattgespräche die prägende Räumlichkeit für den feierlichen Abschluss der 25. Cologne Conference dar.

Auch die **Preisverleihungen** fanden dieses Jahr zum dritten Mal im **Gürzenich** statt, womit dem exklusiven Gesamtbild ein mehr als passender und ansprechender Rahmen gesetzt wurde. Der Abschluss des Festivals in der imposanten Location konnte dem feierlichen Anlass und den Gästen gerecht werden, hier gibt es aber durchaus noch Entwicklungsmöglichkeiten, die den Abschluss noch hochwertiger für die Gäste erscheinen lassen.